

Liste von Betriebssystemen

1 DOS und Windows

1.1 DOS auf x86-Basis (DOS für IBM-PC-Kompatible)

- CP/M-86: offizielle CP/M-Portierung für 8086-Prozessoren der Firma Digital Research
- 86-DOS: CP/M-Kopie für 8086-Prozessoren, von Seattle Computer Products
 - MS-DOS: von der Firma Microsoft aufgekauft und weiter entwickeltes 86-DOS
 - PC DOS: die MS-DOS-Variante von IBM
- DOS Plus: CP/M-86-Nachfolger von Digital Research, zu CP/M und MS-DOS 2.11 kompatibel
- DR-DOS: wohl erfolgreichster MS-DOS-Konkurrent, von Digital Research
 - Novell DOS 7: DOS der Firma Novell, basierend auf aufgekauftem DR-DOS
 - Caldera OpenDOS 7.01: freies DOS, von Caldera aufgekauftes Novell DOS
 - Caldera DR-OpenDOS: Zwischenversion als DR-OpenDOS 7.02
 - Caldera DR-DOS 7.02/7.03: DR-OpenDOS nach wieder unfreier Lizenz, heißt inzwischen wieder DR-DOS
 - Enhanced DR-DOS: von Udo Kuhnt aus dem freien OpenDOS entwickelt
- FreeDOS: freies und unabhängiges DOS; begann, als Microsoft das Ende von MS-DOS ankündigte
- PTS-DOS: ein DOS aus Russland, hauptsächlich für industrielle Zwecke
- BonnyDOS/286: Eine DOS Variante für PCs ab 286er Prozessoren

1.1.1 Netzwerkserversysteme für DOS-Programme

- Novell NetWare, Serverbetriebssystem von Novell. Wird aus (Novell) DOS geladen

1.2 Windows-Systeme von Microsoft

1.2.1 MS-DOS-basiert mit Win16

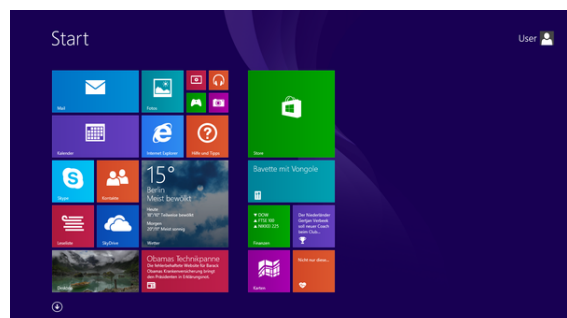
- Windows 1.0: erste Version, 1985
- Windows 2.0: zweite Version, ca. 1987/1988
- Windows 3.0: erste moderne Version, 1990
- Windows 3.1/3.11: die ersten erfolgreichen Versionen, ab 1992
- Windows for Workgroups 3.1/3.11: wie Windows 3.x, mit Netzwerk-Erweiterungen

1.2.2 MS-DOS-basiert mit Win16 und Win32

- Windows 95 a, b, c (v4.0)
- Windows 98, Windows 98 SE (v4.1)
- Windows ME (v4.9)

1.2.3 Auf Basis von Windows NT

- Windows NT 3.1, Microsoft Windows NT 3.5 (mit älterer Windows-3.1-Optik; Codename: „Daytona“), Microsoft Windows NT 3.51
- Windows NT 4.0 (mit neuerer Windows 95-ähnlicher Oberfläche, unterstützt neben der x86-Architektur auch PPC, Alpha und MIPS; Codename: „Impala“)
- Windows 2000 (NT 5.0, 32/64-bit nur Itanium; Codename: „Janus“)



Screenshot von Windows 8.1

- Windows XP (NT 5.1; Codename: „Whistler“)
- Windows PE: Windows für Installationen
- Windows Server 2003 (NT 5.2; Codename: „Whistler Server“)
- Windows Vista (NT 6.0; Codename: „Longhorn“)
- Windows Server 2008 (NT 6.0; Codename: „Longhorn Server“)
- Windows 7 (NT 6.1; Codename: „Vienna“)
- Windows Server 2012 (NT 6.2; Codename: „Windows Server 8“)
- Windows 8 (NT 6.2; Codename: „Jupiter“)
- Windows RT (NT 6.2; Codename: „Jupiter“)
- Windows Phone 8 (NT 6.2; Codename: „Apollo“)
- Windows 8.1 (NT 6.3; Codename: „Blue“)
- Windows RT 8.1 (NT 6.3; Codename: „Blue“)
- Windows Server 2012 R2 (NT 6.3)
- Windows Phone 8.1 (NT 6.3; Codename: „Blue“)
- Windows 10 (NT 10.0; Codename: „Threshold“)
- Windows Server 2016 (NT 10.0)

Alle Client-Systeme gibt es seit Windows XP jeweils als 32-bit- und 64-bit-Version. Entsprechende Server-Betriebssysteme gibt es zu jeder NT-basierten Version mit Ausnahme von Windows XP und Vista. Hierzu wurden die Server-Versionen separat herausgegeben (Server 2003 bzw. 2008).

1.2.4 Windows CE

- Windows CE (WinCE): Windows für Kleinrechner und eingebettete Systeme
- Windows Mobile for Automotive: ein WinCE-basierendes System. Das System war speziell für den Automobil-Bereich entwickelt und ist schon bei einigen Autos dabei, z. B. bei der Fiat Blue and Me.
- Windows Mobile
- Windows Phone 7

1.3 Zu Microsoft Windows kompatibel

- ReactOS: freie Software, kostenlos, basiert nicht auf Microsoft Windows, jedoch wird eine 100 %-Kompatibilität angestrebt.
- E/OS: hatte das Ziel mit Microsoft Windows, Mac OS, BeOS, OS/2, DOS und Linux kompatibel zu werden. Die Weiterentwicklung wurde aber eingestellt.

2 UNIX-, BSD- und POSIX-Betriebssysteme

2.1 Unix allgemein

- UNIX V1-V7 (1969–1979), AT&T
- System III: kommerziell vertriebener Quellcode von UNIX, ab 1981
- System V: kommerziell vertriebener Quellcode von UNIX, ab 1983

2.2 AT&T-System V-Linie

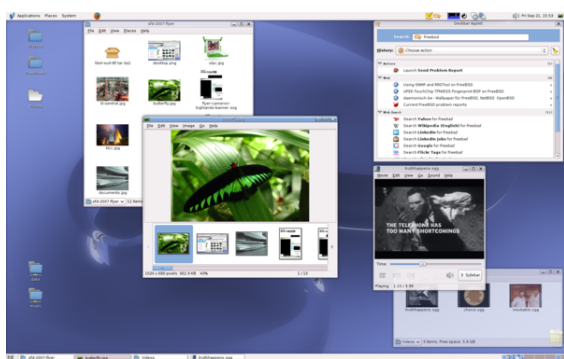
- AIX: UNIX-Version der Firma IBM
- AMIX: UNIX-Version für Amiga-Rechner
- A/UX: UNIX-Version der Firma Apple
- DG/UX: Unix der Firma Data General
- Dynix: UNIX-Version von Sequent, jetzt IBM
- HP-UX: UNIX-Version der Firma Hewlett-Packard
- IRIX: UNIX-Version für Silicon Graphics Workstations
- SCO OpenServer: UNIX-Version der Santa-Cruz-Operation
- Sinix: UNIX-Version der Firma Siemens
- SmartOS: Auf Solaris aufbauendes opensource Betriebssystem von Joyent
- Solaris: UNIX der Firma Sun Microsystems
- UnixWare: UNIX der Firma Novell

2.3 BSD – Berkeley-Linie (historisch)

- 2BSD bis 4.4BSD: Weiterentwicklungen von UNIX V6 an der Universität Berkeley (Kalifornien)
- 386BSD: Portierung von Bill Jolitz auf 80386-Prozessoren
- BSD/OS (BSD/386)
- MIPS OS: von MIPS Computer Systems entwickelt, basiert auf 4.2BSD
- SunOS 1.0 bis 4.1.4: UNIX der Firma Sun
- Ultrix: UNIX der Firma DEC für PDP-11- und VAX-Computer (später auch MIPS-Workstations)
- Xenix: ursprünglich von Microsoft entwickelte UNIX-Version

2.4 BSD – Berkeley-Linie (modern)

- Darwin: Basis für Apples Betriebssystem-Distributionen
 - OS X: modernes BSD für Desktop-Systeme
 - iOS und Varianten wie Watch OS etc.: für mobile und Set-Top-Systeme
- DragonFly BSD: Abspaltung von FreeBSD 4.x
- FreeBSD: modernes BSD, ursprünglich für den IBM PC

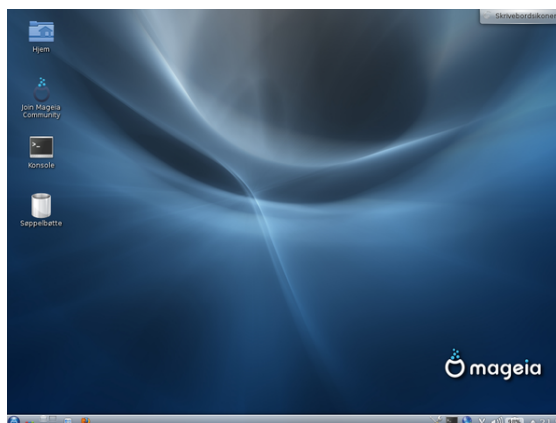


Screenshot von FreeBSD 7.1

- DesktopBSD: modernes BSD für Desktop-Systeme, basiert auf FreeBSD
- PC-BSD: modernes BSD für Desktop-Systeme, basiert auf FreeBSD
- NetBSD: modernes BSD für viele Plattformen
- OpenBSD: modernes und auf Sicherheit ausgelegtes BSD
- OrbisOS und Celios: Obwohl dies nie offiziell bestätigt oder dementiert wurde, ist bekannt, dass das vorinstallierte Betriebssystem der PlayStation 3 und 4^[1] auf BSD basiert.

2.5 weitere Unix-Derivate und unixoide Systeme

- AFROS: Unix-Derivat für Atari
- Coherent: unixoides System der Mark-Williams-Company, 1983
- GNU bzw. GNU Hurd des GNU-Projekts: POSIX-kompatibles Betriebssystem, der Kernel HURD des GNU-Projekts auf Basis des Mach-Microkernels



Screenshot von Mageia Linux

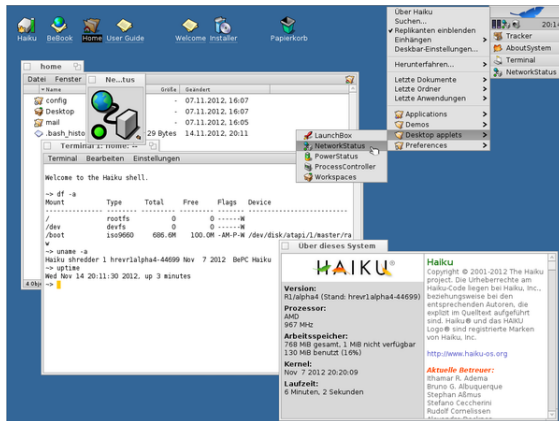
- Linux: POSIX-kompatibles Betriebssystem mit dem Linux-Kernel; es gibt verschiedenste Distributionen
- Minix: Lehrsystem von Andrew S. Tanenbaum, 1986
- MUNIX: Unix-Derivat von PCS Computer Systeme
- NetWare: Serverbetriebssystem von Novell auf Unix-Basis
- NeXTSTEP/OPENSTEP: System für die NeXT-Computer, Ports auf x86, SPARC und HP-RISC (Vorläufer von Mac OS X)
- Tru64 UNIX: ursprünglich OSF/1, 1988
- Unicos: von Cray
- WEGA: OS für den P8000 in der DDR (System III-Nachbau) von EAW
- MUTOS: (MultiUser Time Sharing Operating System) - wurde vom Kombinat Robotron für die K1630-Rechner, für den A7100, den A7150, den EC1834, den A5120.16 sowie den K1840, vertreiben

3 Weitere Betriebssysteme für Endanwender

3.1 Desktoprechnersysteme (für x86-Prozessoren)

- AROS: Freie Implementierung von AmigaOS (auch 68000 und PPC)
- AtheOS
 - Cosmoe: AtheOS-Derivat
- CTOS: Betriebssystem der Firma Convergent Technologies (historisch)

- Haiku: ein Betriebssystem, das BeOS nachzubauen versucht



Screenshot von Haiku

- MenuetOS: Minimalbetriebssystem
- OS/2: PC-Betriebssystem von IBM. Aktueller Nachfolger ist das eComStation
- PROLOGUE: echtes Multitasking- und echtes Multiuser-Betriebssystem
- SECOS
- SkyOS
- Syllable: Weiterentwicklung von AtheOS
- SYSMIC: Betriebssystem des Micral und Vorläufer von PROLOGUE
- Thoroughbred-OS: Multiuser-Betriebssystem auf Basis des Intel 286 (historisch)
- TriangleOS
- TWINSer: echtes Multitasking- und echtes Multiuser-Betriebssystem
- Visopsys: minimales Betriebssystem
- ZETA: BeOS-Weiterentwicklung

3.2 Desktoprechnersysteme (andere Prozessoren)

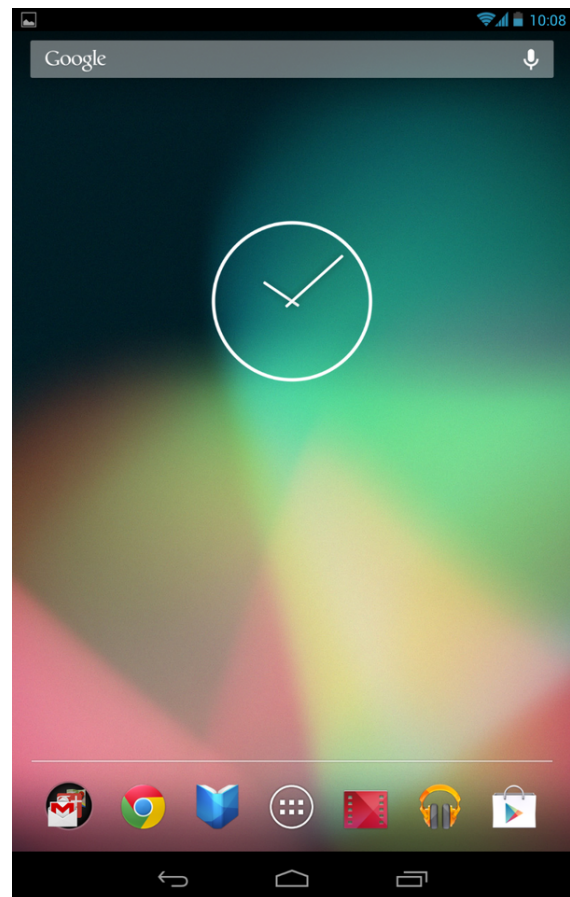
- AmigaOS AmigaOS 4 / OS4 für AmigaOne von Hyperion Entertainment und Amiga mit Cyberstorm-Erweiterung
- CP/M-68K: CP/M für Motorola-68K-Prozessoren
- ITOS: für Motorola-68K-Prozessoren in CTM-Systemen
- Lisa OS: Betriebssystem der Firma Apple für den Lisa-Computer

- Mac OS: Betriebssystem für Apple Macintosh (bis Version 7.5 nur „System“ genannt) für anfangs Motorola-68K-Prozessoren, später PowerPC-Prozessoren
- MorphOS: Implementierung von AmigaOS-Clone für CHRP-Rechner (PowerPC)

3.3 Desktoprechnersysteme (portabel)

- BeOS
- Haiku: BeOS-Neuentwicklung
- Linux

3.4 PDA- und Smartphone-Betriebssysteme



Screenshot von Android 4.2.1

- Android: Smartphone- und Tablet-Betriebssystem auf Linux-Basis, von der Open Handset Alliance und Google
- bada: von Samsung entwickeltes Betriebssystem auf Linux-Basis, für eine Auswahl von Samsung-Smartphones

- **Blackberry OS:** Betriebssystem von Blackberry für Smartphones
- **DangerOS 5:** NetBSD-basiertes Betriebssystem für das Sidekick LX 2009 von Danger
- **EPOC:** Betriebssystem für Psion-Handhelds
- **MeeGo:** Betriebssystem auf Linux-Basis für Nokia, auch von Intel unterstützt
- **Newton OS:** Betriebssystem für den Newton (PDA) von Apple
- **Apple iOS:** auf OS X basierendes Betriebssystem für iPhone, iPod Touch, iPad und Apple TV (ab der 2. Generation)
- **PalmDOS:** verwendet auf Bildschirm-Schreibmaschinen von Olivetti
- **Palm OS:** Betriebssystem für Palm-Handhelds, später auch für Smartphones: **WebOS**
- **Sailfish OS:** von Jolla entwickeltes Betriebssystem für deren Smartphones
- **Symbian OS:** Betriebssystem, welches auf der Psion-Plattform läuft
- **Firefox OS:** Betriebssystem von Mozilla
- **Ubuntu Touch:** Eine von Canonical Ltd. entwickelte mobile Benutzeroberfläche für das Betriebssystem Ubuntu.
- **Tizen:** von Intel und Samsung entwickeltes Betriebssystem auf Linux-Basis
- **Microsoft Windows Phone:** von Microsoft entwickeltes Betriebssystem für Smartphones, Nachfolger des 2002 vorgestellten Microsoft Windows Mobile
- **GECOS:** Mainframe Betriebssystem von General Electric (historisch)
- **GCOS:** Mainframe Betriebssystem der Firma Bull
- **Guardian:** Betriebssystem der Tandem CLX/Cyclone Server (historisch)
- **Master Control Program (MCP):** Betriebssystem von Burroughs, heute Unisys
- **Multics:** (Honeywell-Bull, historisch)
- **NonStop Kernel: (NSK)** Betriebssystem der Tandem (jetzt HP) Himalaya Server
- **NOS:** Großrechner-Betriebssystem der Firma Control Data Corporation (CDC) (historisch)
 - NOS/BE
 - NOS/VE
- **OS1100 (historisch) und OS2200:** Mainframe (*UNIVAC*) Betriebssysteme der Firma Unisys
- **Share/7 (historisch) und Share/43 (historisch):** für militärische Mainframes (*UNIVAC*) Betriebssysteme der Firma Remington Rand (später Sperry Rand, Sperry Univac und Unisys)
- **TSOS:** Betriebssystem der RCA (historisch)
- **VME: *Virtual Machine Environment*** von ICL

4.1.1 IBM 704, 709, 7090, 7094

- **Compatible Time-Sharing System (CTSS)**
- **Fortran Monitor System (FMS)**
- **IBSYS**
- **SHARE Operating System (SOS)**

4.1.2 IBM S/360, S/370, S/390, zSeries

- **Conversational Monitor System (CMS)**
- **Multiple Virtual Storage (MVS)**
 - MVS 3.8
 - MVS/SP
 - MVS/XA
 - MVS/ESA
 - OS/390
 - z/OS
- **OS/360**
 - OS/360 MFT
 - OS/360 MVT

4 Betriebssysteme für Großrechner und Minicomputer

4.1 Großrechnersysteme

- **BS1000:** Batchbetriebssystem der Siemens AG (historisch)
- **BS2000:** Großrechnerbetriebssystem der Firma Fujitsu Technology Solutions
- **BS3000:** IBM-kompatibles Betriebssystem der Siemens AG (historisch)
- **Cray Operating System (COS)** (historisch)
- **DTSS:** Timesharing-Betriebssystem des Dartmouth College für GE-200 und GE-635 Computer (historisch)

- DOS/360
- VM
 - VM/370
 - VM/SP
 - VM/XA
 - VM/ESA
 - z/VM
- TPF (Transaction Processing Facility): ein Echtzeit-Betriebssystem
- zLinux: Portierung von Linux auf das Großrechner-System S/390
- z/VSE
- z/OS

4.1.3 DEC PDP-10

- ITS Incompatible Timesharing System: Betriebssystem vom MIT
- TENEX: Timesharing-Betriebssystem von Bolt Beranek and Newman (BBN)
- TOPS-10: Standard-Betriebssystem für PDP-10 Rechner von DEC
- TOPS-20: ein auf TENEX basierendes Betriebssystem von DEC
- WAITS: ein auf TOPS-10 basierendes Betriebssystem des Stanford Artificial Intelligence Laboratory (SAIL)

4.2 Minicomputer und Workstationsysteme

- Banyan Vines: Verteiltes bzw. vernetztes Betriebssystem für verschiedene Architekturen
- Domain/OS: für die Workstations der Firma Apollo Computer
- MPE oder *MPE/iX* für HP 3000: Betriebssystem von Hewlett-Packard
- PRIMOS: Betriebssystem der Firma Prime
- RDOS: Betriebssystem für Nova und Eclipse Minicomputer von Data General
- VMS Virtual Memory System: Betriebssystem der Firma DEC
 - VAX/VMS: ursprüngliches VMS für VAX-Systeme
 - MicroVMS: für MicroVAX Rechner

- OpenVMS: neuer bzw. aktualisierter Name von VMS, nachdem neben VAX- auch Alpha- und inzwischen Itanium-Systeme unterstützt werden.
- FreeVMS: ist eine quelloffene Neuentwicklung von OpenVMS auf der Basis von L4/X2.

4.2.1 IBM MDT (Mittlere Datentechnik)

- SSP für IBM System/34 und System/36
- CPF für IBM System/38
- OS/400 (IBM i for Business, i5/OS) Minicomputer-Betriebssystem von IBM für AS/400, iSeries, System i und Power Systems

4.2.2 DEC PDP-11

- BATCH-11/DOS-11
- PEARL Operating System (POS): Echtzeit-Betriebssystem der Firma Brown, Boveri & Cie
- RSTS/E
- RSX-11
- RT-11

5 Spezielle Systeme

5.1 Eingebettete und Echtzeit-Betriebssysteme

- AOS (Alcatel-Lucent Operating System): Betriebssystem für Router der Firma Alcatel-Lucent
- Amboss: Betriebssystem für Prozessrechner der Firma Siemens AG
- BlueCat Linux: Kommerzielles, lizenzgebührenfreies Open-Source-Echtzeit-Betriebssystem der Firma LynuxWorks Inc. für die Xilinx-Logik-IC-Familie
- CatOS: Betriebssystem von Cisco-Switches
- ChorusOS: Echtzeitbetriebssystem der Firma Sun Microsystems, heute Open Source
- Contiki: Portables Opensource-Betriebssystem für 8-bit CPUs
- COQOS: Echtzeitbetriebssystem für automotive Steuergeräte der Firma OpenSynergy
- DIPOS: für Nixdorf 8862/8864 Banking Network Computer (BNC)

- DSS: ein NAS-Betriebssystem der Firma Open-E
- eCos: quelloffenes freies Echtzeitbetriebssystem für eingebettete Systeme
- EUROS: Echtzeitbetriebssystem
- FreeRTOS: Open-Source-Echtzeitbetriebssystem für eingebettete Systeme
- Linux (siehe dazu auch Embedded Linux)
- IOS: Betriebssystem von Routern der Firma Cisco
- Integrity: ARINC653-Echtzeitbetriebssystem von Green Hills Software
- JunOS: Betriebssystem für Router der Firma Juniper Networks
- LCOS: Betriebssystem für VoIP-Router und Access Points von Lancom Systems
- LynxOS: Echtzeit-Betriebssystem von LynuxWorks Inc., auch von HP als HP RT, Nachfolger von RTE
- MARTOS: für AEG 80-60 der Firma AEG
- MicroC/OS-II: für nicht-kommerzielle Projekte kostenloses Echtzeit-Betriebssystem
- µMore: Echtzeit-Betriebssystem von ACCESS für mobile Geräte
- Nucleus: Echtzeitbetriebssystem der Firma Mentor Graphics
- Nut/OS: Echtzeitbetriebssystem für das Ethernut-Projekt
- OBiCos: Betriebssystem für Fahrradcomputer auf Basis eines Linuxkernel
- On Time RTOS-32: Echtzeitbetriebssystem der Firma On Time Informatik
- OS-9: Echtzeit-Betriebssystem ursprünglich für den 6809-Mikroprozessor
 - OS-9/68k: Portierung von OS-9 für den 68000-Mikroprozessor
- OSC245: Echtzeit-Betriebssystem der Firma Ferranti
- OSE: Echtzeit-Betriebssystem der Firma Enea AB
- OSEK-OS / OSEK-TTOS: Betriebssystem-Standard des OSEK/VDX Gremiums für Controller in der Automobilindustrie, AUTOSAR-Betriebssystemstandard des AUTOSAR Verbundes
 - ERCOS^{EK}: Implementierung der Firma ETAS
 - osCAN: OSEK/VDX-Implementierung der Firma Vector Informatik
- MICROSAR OS: AUTOSAR-Implementierung der Firma Vector Informatik
- ProOSEK: Implementierung der Firma Elektrobot, ehemals 3SOFT
- RTA-OSEK: Implementierung der Firma ETAS, ehemals LiveDevices
- tresos ECU AUTOSAR Suite: Implementierung der Firma Elektrobot, ehemals 3SOFT
- ProOSEK/time: OSEKtime-Implementierung der Firma Elektrobot, ehemals 3SOFT
- TTP-OS: OSEKtime-Implementierung der Firma TTTech Computertechnik AG
- Phantom OS: Momentan in der Alpha stehendes Echtzeitbetriebssystem, das zum Großteil von russischen Programmieren entwickelt wird und eines der wenigen Systeme ist, das nicht auf den Konzepten unixähnlicher Systeme basiert.
- PikeOS: Echtzeit-Betriebssystem der Firma Sysgo
- POS: Echtzeit-Betriebssystem der Firma Brown, Boveri & Cie
- QNX: Echtzeit-Betriebssystem der Firma QNX Software Systems
- RMOS2: Statisches Echtzeit-Betriebssystem der Firma Siemens AG
- RMOS3: Echtzeit-Betriebssystem der Firma Siemens AG
- Rodos: Echtzeitbetriebssystem für eingebettete Systeme
- RT: Echtzeitbetriebssystem von Hewlett-Packard = Lynx, Nachfolger von RTE
- RTAI: Echtzeiterweiterung für Linux
- RTE: Echtzeitbetriebssystem von Hewlett-Packard für HP1000-Rechner, Vorläufer von HP RT = Lynx
- RTEMS: Echtzeitbetriebssystem des US-Militärs, heute Open Source
- SEPIA: Embedded Echtzeitbetriebssystem für Industrie-Rechner, PAC-System von Kolter Electronic
- SCIOPTA: IEC61508 zertifiziertes Echtzeitbetriebssystem
- Symobi: Embeddable RTOS mit moderner Architektur (Sphere Mikrokern) und GUI von Miray Software
- ThreadX: Echtzeit-Betriebssystem der Firma Express Logic
- TRON: The Realtime Operating system Nucleus

- VersaDOS: Echtzeitbetriebssystem von Motorola für den 68000-Mikroprozessor
- VRTX: Echtzeitbetriebssystem-Erweiterung von UNIX für Intel 386, in Deutschland von Mentor Graphics
- VxWorks: Echtzeitbetriebssystem von Wind River Systems
- Windows CE: Echtzeitbetriebssystem von Microsoft

5.2 Systeme von Universitäten und Forschungseinrichtungen

- Amoeba: Verteiltes Betriebssystem der Vrije Universiteit Amsterdam
- Barrelfish: System der ETH Zürich und Microsoft Research
- EROS: Extremely reliable OS, ursprünglich Pennsylvania University
- ETH Oberon System: System der ETH Zürich in der Sprache Oberon
- Inferno: verteiltes Betriebssystem, Bell Laboratories
- MaRTE: Minimal Realtime OS, University of Cantabria
- Plan 9: Nachfolger von Unix, Bell Laboratories
- Rainbow: Verteiltes Betriebssystem für PC-Cluster von der Universität Ulm
- RTOS-UH: Echtzeit-Betriebssystem
- Sprite: Verteiltes System von John Ousterhout et al.
- TOPSY (Teachable Operating System): ETH Zürich
- Topaz: Verteiltes Betriebssystem des SRC in der Sprache Modula-2+ für die Firefly Workstation (5 MicroVAX II Prozessoren-Kopplung, Q-Bus Schnittstelle)

5.3 Chipkartenbetriebssysteme

- TCOS von T-Systems
- CombOS von Trüb AG/Winter AG

6 Sonstige Betriebssysteme

6.1 Frühe Betriebssysteme (historisch)

- THE operating system: entwickelt von Edsger W. Dijkstra et al.

6.2 Heimcomputersysteme (größtenteils historisch)

- AmigaOS: Betriebssystem für Commodore Amiga-Heimcomputer
- Apple-Heimcomputer-Betriebssysteme
 - DOS: für den Apple II
 - ProDOS: für Apple-II-Modelle ab Apple II+
 - SOS: für den Apple III
 - GS/OS: für den Apple IIgs mit grafischer Oberfläche
- CAOS: Betriebssystem für KC 85
- GEOS: Diverse Plattformen, ursprünglich Commodore C64
- MiNT: Multitasking System für Atari-Computer
- MSX-DOS: Diskettenbetriebssystem der MSX-Heimcomputer
- OS/M: CP/M-kompatibles System aus der DDR
- QDOS: für Sinclair QL
- RISC OS: System für ARM-Prozessoren der Firma Acorn
- TOS: Betriebssystem, ursprünglich für Atari-ST-Heimcomputer

6.3 8-Bit-Systeme für Kleinrechner (historisch)

- CP/M (Control Program for Microprocessors): System für Intel 8080 (bzw. Zilog Z80)-Prozessoren
- Flex: 8-Bit-Betriebssystem für 6800- und 6809-Prozessoren
- MP/M: Single Processor Multitasking/Multiuser CP/M
- SIOS: Simultaneous Operating System für U880-Prozessoren

6.4 Kleinstsysteme, Lernsysteme etc.

- AscendereOS
- GeekOS
- MicroOS: DOS-ähnliches Retro-Betriebssystem

6.5 Mikrokern

- L2
- L3
- L4
- Mach
- Quark (MorphOS)
- Sphere (u. a. verwendet von Symobi)

6.6 Java-basierte Betriebssysteme (Middleware)

- JavaOS: Java-basiertes System von Sun Microsystems
- MIDP (Mobile Information Device Profile): Java-basiertes System für Mobiltelefone (kein Betriebssystem im eig. Sinn)
- Multimedia Home Platform (MHP): Java-basiertes System für das interaktive Fernsehen (kein Betriebssystem im eig. Sinn)
- OSGi (Open Services Gateway initiative): Java-basiertes Framework als Applikationsplattform (kein Betriebssystem im eig. Sinn)
- JNode (Java New Operating System Design Effort)
- JX: fast vollständig in Java implementiertes Mikrokern-Betriebssystem

7 Siehe auch

- Betriebssystem
- Liste von Programmiersprachen

8 Weblinks

- Vergleichstabelle der gängigen Handy-Betriebssysteme

9 Einzelnachweise

- [1] Rob Williams: *Sony PlayStation 4 OS Reported As Modified Version of FreeBSD 9*. Nethohardware.com, 24. Juni 2013, abgerufen am 26. Juni 2013.

10 Text- und Bildquellen, Autoren und Lizenzen

10.1 Text

- **Liste von Betriebssystemen** *Quelle:* https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Betriebssystemen?oldid=146857514 *Autoren:* Schewek, Vinci, Benedikt-dewiki, Media lib, Jschlosser, Jed, Ups, Gnu1742, Aka, Stefan Kühn, KAMiKAZOW, Magnus, ErikDunsing, Adomnan, Ilja Lorek, Marcel Schaeben, Exil, Pkn, Markobr, Warp, Sebastian Wallroth, Filzstift, RolfS, Arved, Plasmagunman, Tsor, Matthäus Wander, Ari-dewiki, Hubi, Erwin E aus U, Nephelin, Ralf Roletschek, Fedi, Wgd, Bastian-dewiki, Waelder, Sbeyer, Mrehker, GDK, S-dewiki, Raven, Zwobot, D, Kdwnv, HaeB, Kiker99, Stern, Rainer Nase, Noses, Jpp, Rdb, Skunk, PhilippWeissenbacher, Perrak, Sinn, Peter200, Priwo, Francis-wiki, Kahlfin, Arzach-dewiki, Sol1, Trugbild, Liquidat, Pythagoras1, Hardenacke, Pikachu, Schnargel, Mnh, C-M, Alx-dewiki, Mikenolte, Ri st, Alien, Afrank99, Uwe Gille, JochenF, Marc van Woerkom, MetalSnake, Linum, MarkusHagenlocher, Magnummandel, Polarlys, Sig11, Harro von Wuff, Nightwish62, Norm-dewiki, Botteler, Polluks, Wikinaut, Bierdimpfl, Zaungast, Tuxman, NoRo27, Tullius, JAF, Diba, Kvedulv, Marian.sigler, PDD, He3nry, Nameless-dewiki, FlaBot, Gerbil, Stefan-Xp, GFJ, Jörg Knappen, GottschallCh, Nicola, Fridolin freudenfett, Jackson, Lofor, Kolja21, Itti, Fleasoft, Ath, WikiNick, YellowZeta, Millbart, StillesGrinsen, Barbulo, Freexrf, Hutschat, SchwarzerKrauser, Inza, Flea, Parisc, MrBurns, Syntron, E-qual, Pfänder, Ulrich Schiek, Sarkana, Tomhet-dewiki, Androl, Gd-dewiki, Savin 2005, Schwammerl-Bob, Marc-André Aßbrock, NCC1291, Video2005, MarcoBorn, DerHexer, WAH, Thierry Gschwind, Scaramangado, Jens Meißner, Nightflyer, PeterFrankfurt, Fomafix, Tobnu, Almdudi, Bauerfichtner, Deoxy, Mfb, Kungfuman, Thornard, Tschäfer, Lzs, Ad.ac, Baca-dewiki, Wikifreund, Messerjokke79, Carol.Christiansen, Tönjes, Stefan.lefnaer, Tetriss L, Sergio Delinquente, Thomas Schultz, Rufus46, Spuk968, Randonneur, Tec, YMS, PsY.cHo, Sloesch, Horst Gräbner, Tobi B., Sebastian.Dietrich, Timosch, Milvus, Helmar-dewiki, YourEyesOnly, Karsten Strehl, Marcel Kaeming, PeterPaan, Bildungsbürger, Commons-Delinker, Blaufisch, Zollernalb, Wurfmaul, Liliana-60, JuergenKlueser, Mideal, Waldi66, Zabelhaft, R leib, Ireas, AuroTux, Gbeckmann, Regi51, Kulmbacher, 08-15-Bot, FolkertM, OecherAlemanne, Thamerus, Netpilots, Murphy1303, Der.Traeumer, Dietmar WG-dewiki, Qhx, Trustable, Avoided, SI096, Berntie, Alnilam, Pittimann, Bitsandbytes, Estron, Eingangskontrolle, Vanger, Flo 1, TFM-dewiki, Tarantelle, DerSchnüffler, Der Naturfreund, Groucho NL, Nallimbot, Domser, Small Axe, Ginger rogers, Schosl, Xqbot, Jkbw, Pflastertreter, Thomei08, 42Bastian, Geierkrächz, Lindenfreund, Tim ko, Nameless23, A.Abel-Rahim, Informatica-dewiki, Seppmaster, Filzpantoffel, Strahtw, Aiwendil-dewiki, Ahrdie, Castagir, Pshobowale, Niklas 555, Sukarnobhumibol, AxTi, Aerdnas, TheRealTukz, Matthiaspaul, Iste Praetor, Lueggy, MerIwBot, BeverlyHillsCop, Frze, NacowY, IToms, Kilroy at LocalHorst, Derschueler, T§, Dateientlinkerbot, Salusoy, Steinsplitter, Exoport, Bene*, Addbot, ApolloWissen, Molteris, Konstruktiv, FNDE und Anonyme: 296

10.2 Bilder

- **Datei:Android_4.2.1_Screenshot.png** *Quelle:* https://upload.wikimedia.org/wikipedia/de/d/dd/Android_4.2.1_Screenshot.png *Lizenz:* Logo *Autoren:* Google Nexus 7
Ursprünglicher Schöpfer: Google Inc.
- **Datei:FreeBSD_gnome2.20.png** *Quelle:* https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/7e/FreeBSD_gnome2.20.png *Lizenz:* CC-BY-SA-3.0 *Autoren:* FreeBSD site *Ursprünglicher Schöpfer:* ?
- **Datei:Haiku_Alpha4_German.png** *Quelle:* https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/42/Haiku_Alpha4_German.png *Lizenz:* MIT *Autoren:* Screenshot taken by myself *Ursprünglicher Schöpfer:* Haiku: Contributors
- **Datei:Mageia_2.png** *Quelle:* https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/e/ef/Mageia_2.png *Lizenz:* CC BY-SA 3.0 *Autoren:* No machine-readable source provided. Own work assumed (based on copyright claims). *Ursprünglicher Schöpfer:* No machine-readable author provided. Solbu assumed (based on copyright claims).
- **Datei:Windows_8.1_ModernUI_de_germany.png** *Quelle:* https://upload.wikimedia.org/wikipedia/de/2/2f/Windows_8.1_ModernUI_de_germany.png *Lizenz:* PD-Schöpfungshöhe *Autoren:* Benutzer:T§ *Ursprünglicher Schöpfer:* Microsoft

10.3 Inhaltslizenz

- Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0